



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin | Im Neuenheimer Feld 430 | D-69120 Heidelberg

An
Herrn Prof. Dr. J. G. Liese
Herrn Prof. Dr. med. Reinhard Berner
DGPI – Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e.V.
Chausseestr. 128/129
D-10115 Berlin

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Angelika-Lautenschläger-Klinik

Klinik Kinderheilkunde I

(Schwerpunkt: Allg. Pädiatrie, Neuropädiatrie, Stoffwechsel, Gastroenterologie, Nephrologie)

Prof. Dr. med. G. F. Hoffmann
Ärztlicher Direktor

Neuenheimer Feld 430
D-69120 Heidelberg

Fon +49 (0)6221 56 4823 (Anmeldung)
4002 (Information)

Fax +49 (0)6221 56 4126

PD Dr. med. Johannes Pfeil

Johannes.Pfeil@med.uni-heidelberg.de

Heidelberg, 18.05.2017

DGPI-Beiratswahl 2017

Sehr geehrter Herr Kollege Liese,
sehr geehrter Herr Kollege Berner,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchte ich mich für die kommende Legislaturperiode als Beirat für unsere Fachgesellschaft bewerben. Wie erbeten finden Sie nachfolgend einige Informationen zu meiner Person und Vorschläge zur Mitgestaltung der DGPI.

Aufgewachsen bin ich in Heilbronn im Herzen Baden-Württembergs. An den Universitäten Heidelberg, Stockholm und Coimbra habe ich Medizin und Volkswirtschaft studiert.

Meine Ausbildung in Kinder- und Jugendmedizin begann 2007 an der Universitätskinderklinik in Würzburg. Im Jahr 2008 wechselte ich an die Universitätskinderklinik Heidelberg, wo ich seither arbeite. Seit 2012 bin ich als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin tätig. Zudem besitze ich die Zusatzbezeichnungen Kinder- und Jugendrheumatologie sowie Infektiologie.

Meine wissenschaftliche Ausbildung begann mit meiner Promotion am Kenyan Medical Research Institute in Kilifi, Kenia. Dort habe ich von 2005 bis 2006 im Rahmen einer großen Phase III Studie die Wirksamkeit und Sicherheit von Dihydroartemisinin-Piperaquin für die Therapie der unkomplizierten Malaria im Kindesalter untersucht. Darauf aufbauend führte ich experimentelle Studien im Bereich der Malaria durch, mit einem Schwerpunkt in der Impfstoffentwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt meiner wissenschaftlichen Arbeit sind seit einigen Jahren respiratorische Erreger und hier insbesondere RSV-Erkrankungen.

In den vergangenen Jahren konnte ich im Auftrag der DGPI die Stellungnahme zur Infektiologischen Versorgung von Flüchtlingen im Kindes- und Jugendalter mitgestalten. Eine große Freude und Auszeichnung war der DGPI-Forschungsförderpreis, der mir im Jahr 2013 verliehen wurde.

Gerne möchte ich als Beirat zukünftig die Interessen unserer Fachgesellschaft vertreten und die weitere Entwicklung der pädiatrischen Infektiologie in Deutschland mitgestalten. Ein besonderes Anliegen ist mir die Nachwuchsförderung. Aktuell besitzt nur eine überschaubare Zahl von Kinder- und Jugendärzten eine infektiologische Zusatzweiterbildung, obwohl die Infektiologie ein wesentlicher Bestandteil der Pädiatrie ist. Zunehmend wird jedoch die Bedeutung infektiologischer Kenntnisse für eine gute medizinische Versorgung erkannt. Unsere Fachgesellschaft hat sich in den vergangenen Jahren intensiv für verbesserte Weiterbildungsmöglichkeiten und eine größere Anerkennung der Infektiologie eingesetzt. Diesen Weg sollten wir konsequent weitergehen, um letztlich die medizinische Versorgung unserer Patienten kontinuierlich zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen,

Johannes Pfeil